

Protokoll der 05. LAG-Sitzung „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“

Datum: 26.04.2017
Ort: Schützenhaus, Jerxheim
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Sitzungsleitung: Henry Bäsecke, Bürgermeister Stadt Schöningen
Referent: Michael Schmidt, Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft
Protokoll: Ole Bartels, Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft

Teilnehmer:

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	25
davon anwesend (einschließlich Vertretungsvollmacht)	21 (84 %)
darunter Wirtschafts- u. Sozialpartner:	14 (66,7 %)
davon Vertretungsvollmachten	2
Beschlussfähigkeit:	ja

Tagesordnung:

TOP 1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung
TOP 2. Aufnahme eines neuen Mitglieds (Herr Spindler, DRK Helmstedt)
TOP 3. Information zum Umsetzungsstand der Prioritätenliste 2017/1
TOP 4. Information aus dem LEADER-Lenkungsausschuss
TOP 5. Aussprache und Beschluss Prioritätenliste 2017/2
TOP 6. Information zu den Kooperationsprojekten
TOP 7. Sonstiges, darunter Beschluss zur Aufnahme in die BAGLAG

zu TOP 1:

Herr Bäsecke begrüßt neben den Mitgliedern der LAG auch Jürgen Theuerkauf vom Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig und den heutigen Gast, Herrn Mark-Henry Spindler vom DRK Helmstedt.

Herr Bäsecke stellt die Beschlussfähigkeit fest und weist darauf hin, dass Interessenkonflikte im Vorfeld der Abstimmungen angemeldet werden müssen.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 26.10.2016 gibt es keine Anmerkungen. Das Protokoll wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

zu TOP 2:

Herr Mark-Henry vom DRK Helmstedt hat im Vorfeld der Sitzung einen Antrag auf Mitgliedschaft als WiSo-Partner gestellt.

Beschluss 20: Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig Mark-Henry Spindler als neues Mitglied (WiSo-Partner) aufzunehmen.

Dadurch verändert sich die Zusammensetzung der LAG wie folgt:

18 WiSo-Partner

+ 7 Kommunalvertreter

= 25 stimmberechtigte LAG-Mitglieder

zu TOP 3:

Herr Schmidt stellt den Bewilligungs-/Umsetzungsstand der Prioritätenliste 2017 (Teil 1) vor. Von den 15 Projekten wurden bereits acht Projekte bewilligt, bei den beiden ZILE-Anträgen wurde die Bewilligung bereits in Aussicht gestellt und die Privatmaßnahme (Platz 12) steht ebenfalls kurz vor der Bewilligung. Für das Projekt „Erweiterung der Emmerstedter Mehrzweckhalle am Schützenplatz“ ist die Beantragung über die ZILE-Richtlinie zum 15.09.2017 vorgesehen. Die Maßnahme „Errichtung eines E-Bike-Vermietkonzeptes für die Region Elm-Lappwald durch Anschaffung einer E-Bike-Flotte“ wurde vorerst zurückgehalten und wird in reduzierter Form nun kurzfristig beantragt (s. TOP 6).

Das Projekt des MTV Schöningen von 1861 e. V. sowie die weitere Privatmaßnahme (Platz 8) wurden jeweils vom Projektträger zurückgezogen.

zu TOP 4:

Herr Schmidt berichtet über die letzte Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses, die am 24./25.04.2017 in Norddeich stattgefunden hat. Er und Herr Dr. Thieme haben als Vertreter der LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ daran teilgenommen.

Eine wichtige Information seitens des Landwirtschaftsministeriums war dabei, dass die strategische Fördermittel-Reserve in Höhe von 52 Mio. Euro ab 2019 freigegeben werden soll. Demnach wurde allen Lokalen Aktionsgruppen geraten möglichst viele neue Projekte anzuschreiben, um auch diese Mittel binden zu können.

Weiterhin wurde bekanntgegeben, dass eine Servicestelle für öffentliche und private Projektträger eingerichtet wurde, die bei Fragen im Rahmen des Vergaberechts weiterhelfen kann (servicestelle-NTVerG@mw.niedersachsen.de).

In Niedersachsen wurden bisher landesweit 220 Projekte bewilligt, 48 weitere befinden sich noch in Bearbeitung. Darüber hinaus wurden lediglich in sieben der insgesamt 41 LEADER-Regionen mehr als 10 Projekte bewilligt. Eine davon ist die LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“!

Das Ministerium weist außerdem darauf hin, dass im November 2017 eine LAG-Befragung durch das Thünen-Institut in Braunschweig durchgeführt, an dem sich nach Möglichkeit alle Mitglieder beteiligen sollen.

Zu TOP 5:

Herr Bäsecke weist darauf hin, dass mit den folgenden Einzelbeschlüssen ebenfalls der jeweils angeführte nationale Kofinanzierungsanteil beschlossen wird. Anders als bei der letzten Sitzung handelt es sich bei der jetzt vorgelegten Prioritätenliste ausschließlich um Projekte von Privatpersonen oder Vereinen, weswegen hiermit ein Gesamtbedarf an Kofinanzierungsmitteln von insgesamt 41.368 € verbunden ist. Zusammen mit den Kofinanzierungsmitteln der Prioritätenliste 2017 (Teil 1) werden für das Jahr 2017 durch die bereits bestätigten Projekte bereits rund 50.000 € und somit mehr als die Hälfte des vorgesehenen Jahresgesamtbudgets gebunden. Um die Bewilligung der Projekte zu gewährleisten, muss neben dem offiziellen Zuwendungsbescheid (ArL Braunschweig) ein zweiter Bescheid über die dafür reservierten Kofinanzierungsmittel von der LAG ausgestellt werden. Die Verwaltung des Kofinanzierungspools soll bei der Stadt Schöningen als LAG-Geschäftsstelle angesiedelt werden. Bzgl. des genauen Abwicklungsprozederes will man sich ebenfalls am Vorbild der LAG Isenhagener Land orientieren, die diese Vorgehensweise bereits praktiziert.

Im Folgenden stellt Herr Schmidt alle 8 Projekte der Prioritätenliste 2017 (Teil 2) einzeln vor.

Beschluss Nr. 21.1: Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Umnutzung einer ehemaligen Scheune zu einem Bio-Erlebnishof in Klein Twülpstedt, hier Sanierung Dach, Fenster, Fassade“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Für das Projekt wird ein Interessenkonflikt angemeldet. Die LAG beschließt das Projekt mit 19 Stimmen, einer Enthaltung und mit 200 Punkten in die Prioritätenliste 2017 (Teil 2) auf Platz 1 aufzunehmen.

Beschluss Nr. 21.2: Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Erstellung eines Tourenwanderbuch, inkl. App-Entwicklung und Beschilderung sowie Wegebaumaßnahmen im Gebiet des Naturpark Elm-Lappwald“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Für das Projekt wird ein Interessenkonflikt angemeldet. Die LAG beschließt das Projekt mit 20 Stimmen und 185 Punkten in die Prioritätenliste 2017 (Teil 2) auf Platz 2 aufzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das weitere geplante Partner-Projekt „Mountainbikebuch“ aufgrund von offiziellen Vorbehalten vorerst zurückgezogen wurde. Da die beiden Projekte bzgl. der geplanten Entwicklung einer Touren-App zusammenhängen, muss der für das Projekt „Mountainbikebuch“ geplante Anteil auf das Projekt „Wanderbuch“ übertragen werden, weswegen sich hier die Kosten um 5.000 € erhöht haben. Vor dem Hintergrund, dass einige der geplanten Routen auch außerhalb der LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ verlaufen, erläutert Herr Schmidt, dass nach Aussagen von Frau Schlüter (ML) niedersächsische Projekte bis zu einer anteiligen Höhe von maximal 5.000 € in Nachbarbundesländern umgesetzt werden dürfen, alles was darüber hinaus geht, erfordert die Beantragung als Kooperationsprojekt. Weiterhin teilt die LEADER-Region den Elm, in dem viele der Routen verlaufen, mit den beiden ILE-Regionen „Elm-

Schunter“ und „Nördliches Harzvorland“. Hier dürfen Routenabschnitte zu maximal 10 % in anderen Regionen verlaufen, ohne dass eine Kooperation notwendig wird. Das Regionalmanagement wird prüfen, inwieweit sich diese Bedingungen erfüllen und lassen und zusammen mit dem Projektträger den entsprechenden Antrag vorbereiten.

Es wird abschließend darauf hingewiesen, dass bei der Planung und Umsetzung von touristischen Wegen und Einrichtungen auf die Barrierefreiheit zu achten ist, was im gesamten Landkreis Helmstedt bislang leider noch unzureichend getan wird.

Beschluss Nr. 21.3: Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Ausbildung neuer Gästeführerinnen und Gästeführer in der LEADER-Region“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt einstimmig mit 160 Punkten in die Prioritätenliste 2017 (Teil 2) auf Platz 3 aufzunehmen.

Beschluss Nr. 21.4: Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Um- und Neunutzung des leerstehenden, ehem. "Clarabades" in Bad Helmstedt, hier Neubau eines Cafés " zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt einstimmig mit 155 Punkten in die Prioritätenliste 2017 (Teil 2) auf Platz 4 aufzunehmen.

Es wird auf die besondere Historie des Ortes Bad Helmstedt hingewiesen. Durch diese Projekte erhofft man sich neue Impulse zur Wiederbelebung von Bad Helmstedt. Es wird allerdings der Zustand der Sitzbänke im gesamten Brunntal kritisiert und demnach der Wunsch geäußert, dass im Zuge der Aufwertung des Brunntals auch die Außenbereiche inkl. der Sitzbänke erneuert werden.

Beschluss Nr. 21.5: Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Um- und Neunutzung des ehem. "Clarabades" in Bad Helmstedt, hier Teilmaßnahme Umnutzung eines Altgebäudes zu einer Ferienpension“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt einstimmig mit 155 Punkten in die Prioritätenliste 2017 (Teil 2) auf Platz 5 aufzunehmen.

Die LAG beschließt das Projekt unter der Voraussetzung, dass eine Förderung in erster Instanz über die ZILE-Richtlinie beantragt wird. Nur wenn dies nicht möglich sein sollte, soll alternativ ein LEADER-Antrag bei maximal 30.000 € an Fördermitteln gestellt werden können.

Beschluss Nr. 21.6: Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Erneuerung der Grenzfotafel und Einrichtung Rastplatz an der Allerbrücke Büstedt / Oebisfelde“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt einstimmig mit 150 Punkten in die Prioritätenliste 2017 (Teil 2) auf Platz 6 aufzunehmen.

Beschluss Nr. 21.7: Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Erweiterung des Heesebergmuseums, hier durch Bau eines Unterstandes für landwirtschaftliches Gerät ab ca. 1870“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt einstimmig mit 130 Punkten in die Prioritätenliste 2017 (Teil 2) auf Platz 7 aufzunehmen.

Beschluss Nr. 21.8: Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Umnutzung einer Scheune zu Wohnraum für eine junge Familie in

Bahrdorf " zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt einstimmig und mit einer Enthaltung mit 120 Punkten in die Prioritätenliste 2017 (Teil 2) auf Platz 8 aufzunehmen.

Beschluss Nr. 22: Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt die auf der vorgelegten Prioritätenliste 2017 (Teil 2) mit gleicher Punktzahl (155 Punkte) eingestellten Projekte Nr. 4 und 5 entsprechend einer qualitativen Bewertung hinsichtlich einer Unterpriorisierung wie folgt einzustufen:

4	Um- und Neunutzung des leerstehenden, ehem. "Clarabades" in Bad Helmstedt, hier Neubau eines Cafés
5	Um- und Neunutzung des ehem. "Clarabades" in Bad Helmstedt, hier Teilmaßnahme Umnutzung eines Altgebäudes zu einer Ferienpension

Die LAG beschließt die vorgeschlagene Unterpriorisierung einstimmig.

Beschluss Nr. 23: Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig die vorgelegte Prioritätenliste 2017 (Teil 2).

Herr Bartels stellt die Übersicht über den momentanen Stand der Ausschöpfung der einzelnen Jahreskontingente, die das Land Niedersachsen der LAG zugeteilt hat, vor. Durch die bisher beschlossenen drei Prioritätenlisten werden insgesamt 745.121 € an Fördermitteln gebunden. Dadurch sind die beiden Projektjahreskontingente für 2015 und 2016 komplett ausgeschöpft, vom Jahreskontingent 2017 bleibt ein Rest von 134.453 €. Die durch den LAG-Beschluss vom 17.03.2016 zusätzlich beschlossene Kontingentierung pro Jahr von 355.000 € wird durch die in der heutigen Sitzung beschlossenen Projekte bereits um 206.840 € ausgeschöpft. Für die kommende Antragsfrist zum 01.10.2017 bleibt nach derzeitigem Stand somit ein Restkontingent von 148.159 €.

Zu Top 6:

Herr Schmidt stellt die derzeit (an)laufenden Kooperationsprojekte vor.

Das länderübergreifende Tourismuskonzept in den Landkreisen Helmstedt und Börde + der Gemeinde Cremlingen wurde bereits bewilligt. Die Förderanträge in Sachsen-Anhalt wurden mittlerweile ebenfalls gestellt. Sobald auch hier die Bewilligungen vorliegen kann mit der Umsetzung begonnen werden. Am 12.04.2017 hat ein Treffen in der Gemeinde Hohe Börde dazu stattgefunden. Herr Bäsecke hat daran teilgenommen und teilt mit, dass die anstehende Ausschreibung vorbereitet wurde und voraussichtlich Ende Mai beginnen soll.

Verborgene Schätze an der Straße der Romanik

Der Antrag zur Erstellung der Teilstudie wurde bewilligt, die Umsetzung muss bis Oktober 2017 erfolgen. Um das Projekt darüber hinaus in den kommenden Jahren gemeinsam weiterführen zu können, wurde eine Kooperationsvereinbarung erarbeitet, die im Entwurf vorliegt. Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung ist für Mai 2017 vorgesehen.

Beschluss Nr. 24: Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig die Beteiligung an dem Kooperationsprojekt „Verborgene Schätze an der Straße der Romanik“ und der darin enthaltenen weiteren Arbeitsschritte.

„E-Bike Paradies „Braunschweiger Land-Harz-Ostfalen“

Herr Schmidt stellt das transnationale Kooperationsprojekt „E-Bike Paradies „Braunschweiger Land-Harz-Ostfalen“ vor. Ziel ist die Übertragung des Projektes „E-Bike-Paradies Südburgenland“ auf das Gebiet „Braunschweiger Land-Harz-Ostfalen“ zusammen mit den weiteren Regionen im Harz und im nördlichen Harzvorland.

Beschluss Nr. 25: Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig die Beteiligung an der Anbahnung zu dem Kooperationsprojekt „E-Bike-Paradies „Braunschweiger Land-Harz-Ostfalen“ und der darin enthaltenen weiteren Arbeitsschritte.

Durch die Anbahnung dieses Projektes ist die Entwicklung eines eigenen Buchungssystems, wie es das im Rahmen der LAG-Sitzung vom 26.10.2016 beschlossene Projekt „E-Bike-Vermietkonzept“ vorgesehen hat, nicht mehr notwendig. Daher muss dieses Projekt inhaltlich auf die Anschaffung einer E-Bike-Flotte reduziert werden.

Beschluss Nr. 26: Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig die Reduzierung des Projektinhaltes „Errichtung eines E-Bike-Vermietkonzeptes“ auf die Anschaffung von E-Bikes.

Kooperationsprojekt „Grünes Band“

Die Projektidee ist aus dem Projekt „Grenzinfotafel“ des Oebisfelder Heimatverein e.V. entstanden. Der ursprüngliche Gedanke dabei war an den weiteren Übergängen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze im niedersächsischen Raum entsprechende Info-Tafeln mit Informationen über das „Grüne Band“ und über die LEADER-Regionen aufzustellen. Herr Schmidt hat diese Idee im Rahmen des LEADER-Lenkungsausschusses mit den anderen Regionalmanagern der sieben weiteren betroffenen Regionen diskutiert. Hieraus entstand die Idee im Rahmen einer Kooperation die folgende Ziele zu verfolgen:

- Entwicklung des „Grünen Bandes“ als Leitprojekt aller beteiligten Regionen
- Wertschöpfung durch Gästegewinnung
- Informationsauftrag Erinnerung an Grenze
- Entwicklung zum lebendigen Natur- und Kulturraum

Beschluss Nr. 27: Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig die weitere Beteiligung zur Anbahnung des Kooperationsprojektes „Grünes Band“ und der darin enthaltenen weiteren Arbeitsschritte.

Zu TOP 7:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG) ist ein unabhängiger Zusammenschluss der LEADER-Aktionsgruppen (LAG) Deutschlands und vertritt ausschließlich die Interessen von Akteuren, die die LEADER-Methode anwenden auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Die BAG LAG setzt sich für die Weiterentwicklung und Stärkung von LEADER und dessen partizipatorischen Bottom-up-Ansatz ein. Herr Schmidt empfiehlt die Stellung eines Aufnahmeantrags zur Mitgliedschaft in der BAG LAG.

Beschluss Nr. 28: Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig einen Aufnahmeantrag in die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG) zu stellen. Die Kosten in Höhe von 300 Euro pro Jahr werden jährlich bis zum offiziellen Ende der EU-Förderperiode aus den laufenden Kosten der LAG entrichtet.

Herr Finke gibt bekannt, dass er zum 01.06.2017 eine neue Stelle beim Landkreis Helmstedt annehmen wird. Damit wird ein Platz in der Steuerungsgruppe bei der Gruppe der Kommunalvertreter frei, der neu besetzt werden muss. Es wird vereinbart dass die Wahl des neuen Steuerungsgruppenmitglieds auf die nächste Sitzung vertagt wird, um allen potenziellen Kandidaten die Chance zur Bewerbung zu geben.

Auf Nachfrage aus dem Plenum wie die weitere Bewerbung des Handlungsfeldes Nr. 3 ablaufen soll, wird auf die Einberufung der Arbeitsgruppe „Energie“ verwiesen, die ihre Tätigkeit wieder aufnehmen soll. Weiterhin soll das Handlungsfeld 3 inhaltlich in Bezug auf die einzelnen Teilziele neu aufgestellt werden, um neue Anreize zu geben. Dieses Thema soll in der kommenden LAG-Sitzung entsprechend vertieft werden.

Als Veranstaltungsort für die nächste LAG-Sitzung wird Helmstedt festgelegt. Herr Spindler kümmert sich um die Bereitstellung von Räumlichkeiten beim DRK.

Herr Bäsecke bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.